

BIG BUSINESS

www.big.at

Das Magazin der Bundesimmobiliengesellschaft

Ausgabe Nr. 16 • Dezember 2014

Tierischer Ärger

Nicht nur Vierbeiner machen der BIG gelegentlich das Leben schwer. Der Spaß hält sich dabei eher in Grenzen.

Eiskalte Bedrohung

Schnee und Eis im Winter sind zwar nicht ungewöhnlich, sorgen aber immer wieder für Probleme. Die Dosis macht das Gift.

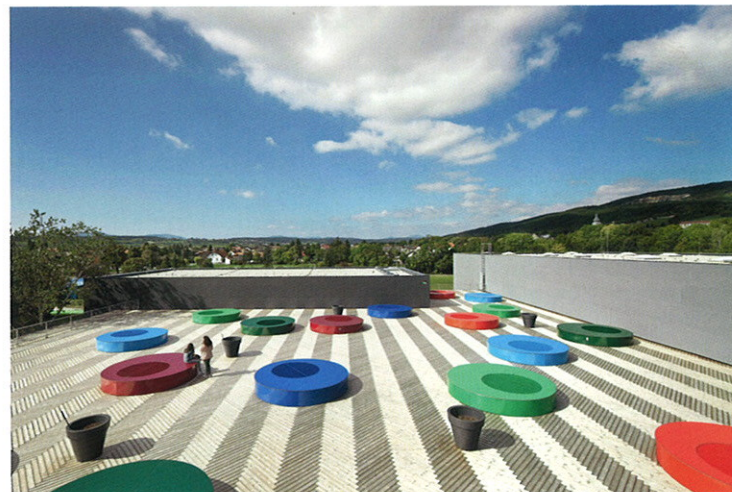


Foto: Lukas Schaller



Das südliche Wiener Becken ist zweifelsohne eine schöne Region. Bleibt zu hoffen, dass die Schüler beim Unterricht im Freien auf der Terrasse nicht von der Aussicht abgelenkt werden.

Fotos: Kurt Kuball



Neuer Campus auf der Thermenlinie

Bundesgymnasium Gainfarn bei Bad Vöslau nach Erweiterung jetzt auch saniert.

Nach zwei Jahren Bauzeit gehört das Bundesgymnasium Gainfarn in Bad Vöslau seit dem Schulstart Anfang September wieder ganz seinen Lehrern und Schülern. Jetzt gruppieren sich vier Gebäude um einen zentralen Verbindungsbau und bilden gemeinsam einen modernen Schulcampus.

Zu Beginn mussten das ehemalige Internat, die Aula und ein Lehrerwohngebäude abgebrochen werden, um Platz für den neuen zweigeschossigen Klassentrakt, die zusätzliche Turnhalle und den ebenerdigen Verbindungsbau zu schaffen. Im zentralen Gebäude befinden sich die neue Aula, die Bibliothek, der Mehrzweckraum, die Garderobe und die Geräte Räume der Turnhalle sowie großzügige Pausen- und Aufenthaltsflächen. Auf dem Dach entstand

eine weitläufige Terrasse. Seit Herbst 2013 sind die neuen Gebäude bereits in Betrieb.

In der zweiten Bauphase wurde das bestehende Schulgebäude saniert. Damit dieses den Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb gerecht wird, wurde der Schultrakt entkernt – also viele Zwischenwände bis auf die Grundmauern entfernt – und neu geordnet. Alle Sonderunterrichtsräume, die Verwaltung samt Direktion und einige Stammklassen finden dort Platz.

Auch die Haustechnik der ehemaligen Försterschule wurde erneuert, der Brandschutz auf den aktuellsten Stand gebracht, die Fassade thermisch saniert und Barrierefreiheit hergestellt. Das Projekt wurde nach den Plänen von franz architekten umgesetzt.